



12

## Gebrauchsmuster

U1

- (11) Rollennummer G 91 13 856.6
- (51) Hauptklasse A47F 7/00  
Nebeklasse(n) A47F 7/19
- (22) Anmeldetag 07.11.91
- (47) Eintragungstag 19.12.91
- (43) Bekanntmachung  
im Patentblatt 06.02.92
- (23) Priorität 04.08.91 Collections Premieren Düsseldorf, 4000  
Düsseldorf
- (54) Bezeichnung des Gegenstandes  
Stufenlos verstellbare Haltevorrichtung,  
vorzugsweise Ständer für Bekleidungsstücke
- (71) Name und Wohnsitz des Inhabers  
Büntzow, Karsten, Dipl.-Designer, 4905 Spenge, DE
- (74) Name und Wohnsitz des Vertreters  
Thielking, B., Dipl.-Ing.; Elbertzhagen, O.,  
Dipl.-Ing., Pat.-Anwälte, 4800 Bielefeld

PATENTANWÄLTE  
DIPL.-ING. BODO THIELKING  
DIPL.-ING. OTTO ELBERTZHAGEN

GADDERBAUMER STRASSE 20  
D-4800 BIELEFELD 1

TELEFON: (05 21) 6 06 21 + 6 33 13

TELEFAX: (05 21) 17 87 25

TELEX: 9 32 059 anwt d

POSTSCHECKKONTO: HAN 309193-302

ANWALTSAKTE: 16 317

DATUM: 5. November 1991 /ba

**Anmelder:** Karsten Büntzow, Bündler Straße 280,  
4905 Spenge

**Stufenlos verstellbare Haltevorrichtung, vorzugsweise  
Ständer für Bekleidungsstücke**

Die Erfindung betrifft eine stufenlos verstellbare Haltevorrichtung, insbesondere zur Präsentation von Produkten, vorzugsweise Ständer für Bekleidungsstücke, mit einer zumindest im wesentlichen vertikalen Säule, die fixierbar ist und mit mindestens einem Produkthalter, der ein als Wendel ausgebildetes Stützteil aufweist, das die Säule umschlingt und mit Stützabschnitten an einander gegenüberliegenden Seiten der Säule anliegt, wobei die Stützabschnitte in Längsrichtung der Säule einen Abstand voneinander einhalten.

Bei bekannten Vorrichtungen dieser Art (DE-GM 80 08 925 und DE-GM 80 32 459) hängt die Klemmkraft, mit der der Produkthalter an der vertikalen Säule fixiert wird, vom Auflagegewicht auf dem Produkthalter und von dessen Eigengewicht ab. Je größer diese Kräfte sind, desto stärker ist die Klemmwirkung zwischen Produkthalter und Säule.

- 2 -

Bei einem Kraftangriff von unten erfolgt eine Verschiebung des Produkthalters nach oben.

Für viele Anwendungsfälle ist eine ausschließlich durch die vertikal nach unten wirkenden Kräfte bestimmte Klemmkraft nachteilig. Dies gilt für alle Fälle, bei denen beabsichtigt oder unbeabsichtigt auch Belastungsfälle mit einer vertikal nach oben gerichteten Kraftkomponente auftreten. Solche Belastungsfälle sind beispielsweise denkbar bei Regalen oder Ständern für Bekleidungsstücke.

Ausgehend von dem als bekannt vorausgesetzten Stand der Technik gemäß Oberbegriff des Anspruchs 1 liegt der Erfindung die Aufgabe zugrunde, die Haltevorrichtung so auszubilden, daß der Produkthalter mit einer vorgebbaren Mindestklemmkraft an der Säule fixierbar ist.

Die Lösung dieser Aufgabe erfolgt erfindungsgemäß dadurch, daß ein Stützabschnitt mit radialer Vorspannung klemmend an der Säule anliegt.

Dabei erweist es sich als vorteilhaft, daß der vorgespannte Stützabschnitt am freien Ende des wendelförmigen Stützteils vorgesehen ist.

Gemäß einer bevorzugten weiteren Ausführungsform der Erfindung ist der vorgespannte Stützabschnitt durch einen elastischen, verdickten Bereich des wendelförmigen Stützteils gebildet.

- 3 -

9113858

- 3 -

Der verdickte Bereich kann beispielsweise durch eine Kunststoffhülse oder durch eine auf das freie Ende des Stützteils aufgeschobene Kunststoffkappe gebildet sein.

Als besonders vorteilhaft hat es sich erwiesen, daß die Säule und der Produkthalter als Rohre ausgebildet sind.

Bei der erfindungsgemäßen Konstruktion, die universell für unterschiedliche Anwendungszwecke verwendbar ist, ist der Vorteil einer einfachen stufenlosen Verstellung, wie er auch bei den bisher bekannten Lösungen gegeben war, mit dem zusätzlichen Vorteil gekoppelt, daß der Produkthalter mit einer vorgegebenen Mindestklemmkraft an der gewünschten Position festgelegt ist. Diese Klemmkraft kann durch Wahl der radialen Vorspannkraft so gewählt werden, daß eine Fixierung für alle gewünschten Anwendungsfälle garantiert ist, wobei gleichwohl eine Verstellbarkeit in unterschiedliche Höhen ohne Zuhilfenahme von Werkzeugen möglich ist.

Nachstehend werden bevorzugte Ausführungsformen der Erfindung anhand der Zeichnungen im einzelnen beschrieben. Es zeigen:

Figur 1a - eine Seitenansicht der Haltevorrichtung mit gestrichelt angedeuteter Säule im montierten Zustand des Produkthalters,

Figur 1b - eine Ansicht in Richtung des Pfeils Ib gemäß Figur 1a,

Figur 2a - eine Seitenansicht von Produkthalter und Säule in einer ersten Phase der Montage,

- 4 -

- 4 -

- Figur 2b - die zu Figur 2a korrespondierende Draufsicht der ersten Montagephase,  
Figur 2c - eine zweite Phase der Montage in Seitenansicht,  
Figur 2d - die zu Figur 2c korrespondierende Draufsicht,  
Figur 2e - die endgültige Anordnung des Produktträgers an der Säule in Seitenansicht,  
Figur 2f - die zu Figur 2e korrespondierende Draufsicht,  
Figur 3 - eine perspektivische Darstellung einer zweiten Ausführungsform eines Produktträgers,  
Figur 4 - eine perspektivische Darstellung einer dritten Ausführungsform,  
Figur 5 - eine perspektivische Darstellung einer vierten Ausführungsform,  
Figur 6 - eine perspektivische Darstellung einer fünften Ausführungsform.

In den Zeichnungen sind gleiche oder einander entsprechende Teile mit gleichen Bezugszeichen versehen. Sie unterscheiden sich bedarfsweise nur durch Hochstriche voneinander.

Zunächst zu der Ausführungsform gemäß Figuren 1a bis 2f:

Es ist eine kreiszylindrische Säule 2 vorgesehen, die üblicherweise vertikal ausgerichtet ist und in irgendeiner Weise fixiert ist. Diese Säule kann beispielsweise einen Standfuß aufweisen. Sie kann auch ortsfest zwischen vorgegebenen Bereichen eingeklemmt sein oder irgendwo angeschraubt sein. Ein Produkthalter 1 besitzt einen horizontalen Bereich 1a, der in einen wendelförmigen Bereich 1b übergeht. Am freien Ende des horizontalen Bereichs 1a ist eine Kunststoffkappe 4 aufgeschoben. Am freien Ende

- 5 -

- 5 -

des als Wendel ausgebildeten Stützteils 1b ist eine Kunststoffkappe 3b aufgeschoben, welche einen verdickten Bereich bildet.

Der Stützteil 1b liegt mit insgesamt drei in Längsrichtung der Säule 2 einen Abstand voneinander einhaltenden Stützabschnitten 1c, 1d und 3 an der Säule 2 an (vgl. Figur 2e und Figur 2f). In der Projektion der Wendel (vgl. Figur 2f) weist der am weitesten nach innen ragende Bereich einen Abstand von dem gegenüberliegenden Stützabschnitt 1c auf, der um den Betrag A kleiner ist als der Durchmesser d der Säule 2. Damit der Produkthalter 1 entsprechend den in Figuren 2a bis 2f dargestellten Bewegungsphasen an der Säule befestigt werden kann, muß also der Stützabschnitt 3 beim Aufgleiten auf die Säule 2 zunächst radial über den größten Durchmesser d der Säule ausweichen, bevor er seine endgültige Klemmposition einnehmen kann. Bei der Montage wird also die Elastizität sowohl der Wendel als auch des Stützabschnitts 3 ausgenutzt.

Im Klemmzustand liegt die Wendel mit den drei jeweils einander gegenüberliegenden Stützabschnitten 1d, 1c und 3 klemmend an der Säule an.

Bei der Ausführungsform gemäß Figur 3 ist an den horizontalen Arm des Produkthalters 1 eine Platte 5 angeschraubt.

Figur 4 zeigt einen Produkthalter 1', dessen horizontaler Bereich 1a' um 180° gebogen ist.

- 6 -

- 6 -

Figur 5 zeigt einen Produkthalter 1'', an dessen Stützteil lb'' sich ein hakenförmiger Bereich la'' anschließt.

Schließlich zeigt Figur 6 eine weitere Ausführungsform mit einem Produkthalter 1''', dessen horizontaler Bereich la''' am Ende einen Haken 6 aufweist.

911000

PATENTANWÄLTE  
DIPL.-ING. BODO THIELKING  
DIPL.-ING. OTTO ELBERTZHAGEN

GÄDDERBAUMER STRASSE 20  
D-4800 BIELEFELD 1

TELEFON: (05 21) 6 06 21 + 6 33 13

TELEFAX: (05 21) 17 87 25

TELEX: 9 32 059 anwt d

POSTSCHECKKONTO: HAN 3091 93-302

ANWALTSAKTE: 16 317

DATUM: 5. November 1991 /ba

**Schutzansprüche:**

1. Stufenlos verstellbare Haltevorrichtung, insbesondere zur Präsentation von Produkten, vorzugsweise Ständer für Bekleidungsstücke, mit einer zumindest im wesentlichen vertikalen Säule, die fixierbar ist und mit mindestens einem Produkthalter, der ein als Wendel ausgebildetes Stützteil aufweist, das die Säule umschlingt und mit Stützabschnitten an einander gegenüberliegenden Seiten der Säule anliegt, wobei die Stützabschnitte in Längsrichtung der Säule einen Abstand voneinander einhalten,  
dadurch gekennzeichnet,  
daß ein Stützabschnitt (3; 3'; 3''; 3''') mit radialer Vorspannung klemmend an der Säule (2) anliegt.
2. Haltvorrichtung nach Anspruch 1,  
dadurch gekennzeichnet,  
daß der vorgespannte Stützabschnitt (3; 3'; 3''; 3''') am freien Ende des wendelförmigen Stützteils (1b; 1b'; 1b''; 1b''') vorgesehen ist.



- 2 -

3. Haltevorrichtung nach Anspruch 1 oder 2,  
dadurch gekennzeichnet,  
daß der vorgespannte Stützabschnitt (3; 3'; 3''; 3''')  
durch einen elastischen, verdickten Bereich des wendel-  
förmigen Stützteils (1b; 1b'; 1b''; 1b''') gebildet  
ist.
4. Haltevorrichtung nach einem oder mehreren der Ansprüche  
1 bis 3,  
dadurch gekennzeichnet,  
daß der verdickte Bereich durch eine Kunststoffhülse  
gebildet ist.
5. Haltevorrichtung nach einem oder mehreren der Ansprüche  
1 bis 3,  
dadurch gekennzeichnet,  
daß der verdickte Bereich durch eine auf das freie Ende  
des Stützteils (1b; 1b'; 1b''; 1b''') aufgeschobene  
Kunststoffkappe (3b) gebildet ist.
6. Haltevorrichtung nach einem oder mehreren der Ansprüche  
1 bis 5,  
dadurch gekennzeichnet,  
daß die Säule (2) und der Produkthalter (1; 1'; 1'';  
1''') als Rohre ausgebildet sind.

011341

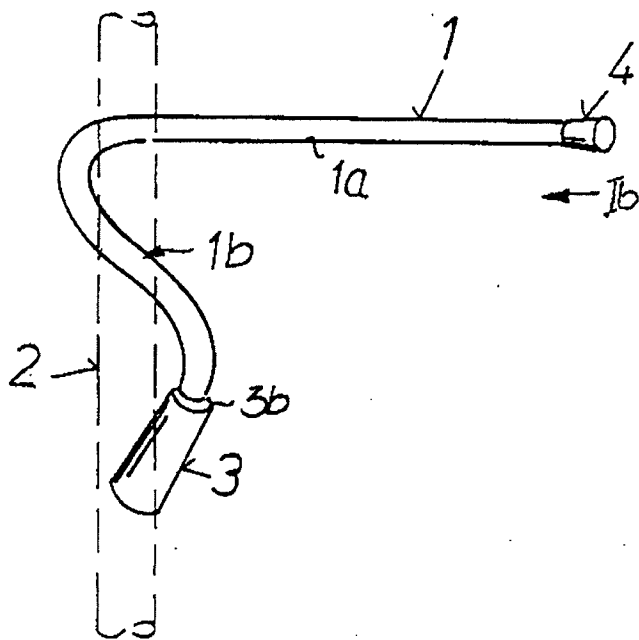


Fig. 1a

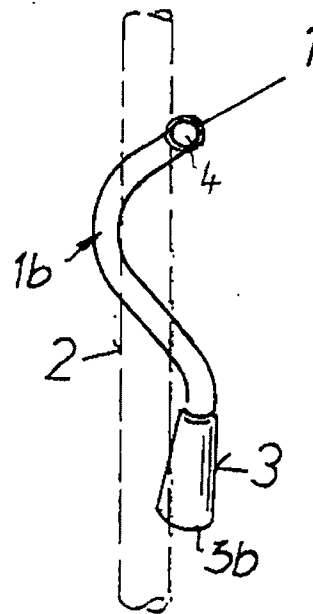
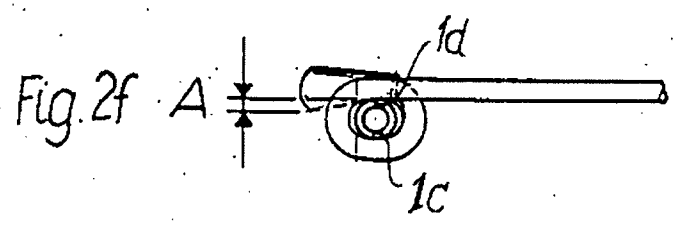
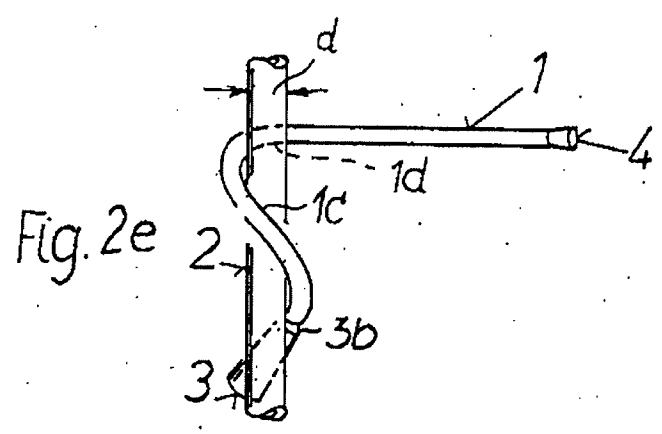
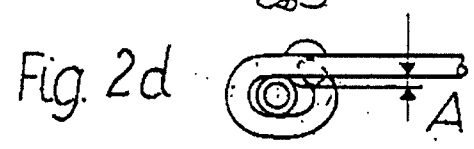
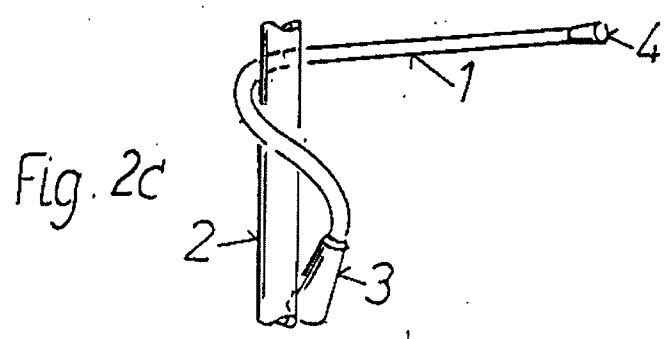
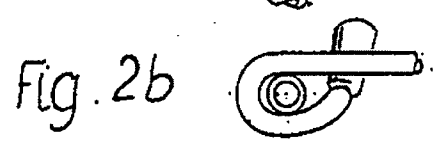
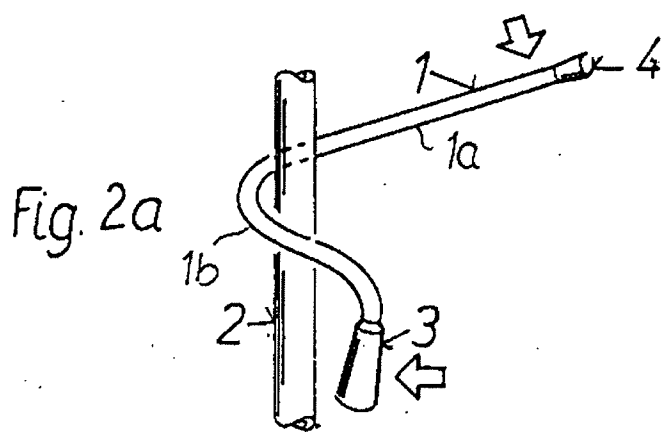
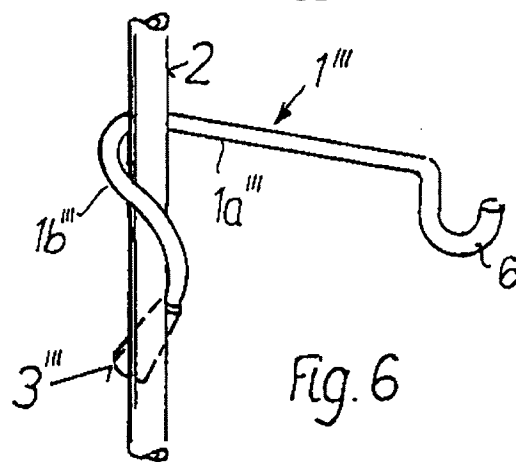
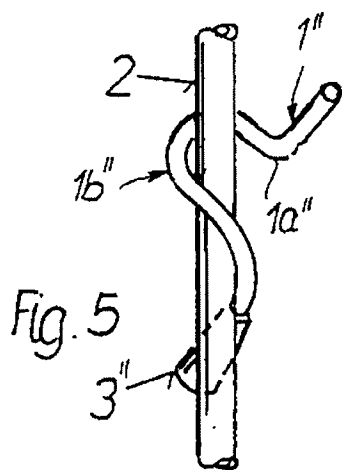
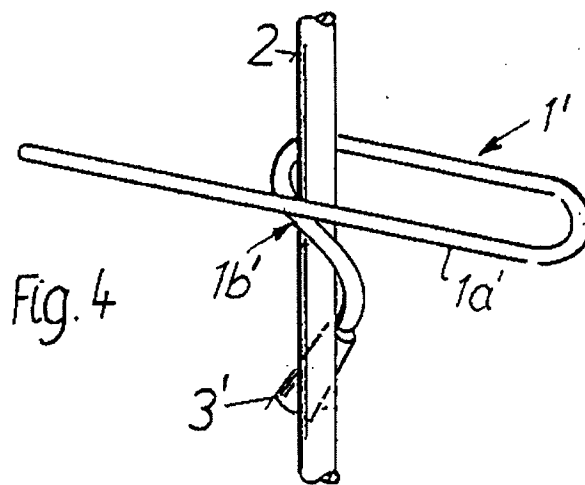
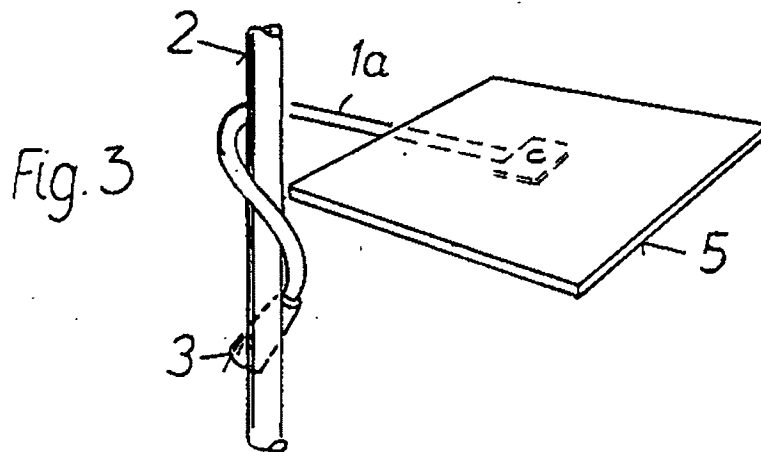


Fig. 1b

011341





**Database :** GER

**Patent Number :** 09113856

**Patent date:** 1991-12-19

**Title :** STEPLESSLY ADJUSTABLE HOLDING DEVICE, PREFERABLY STANDS FOR PIECES OF CLOTHING.

**Exemplary Claim(s) :** 1. Steplessly adjustable holding device, in particular for the presentation of products, preferably stands for pieces of clothing, with a at least essentially vertical column, which is fixable and with at least one product owner, which exhibits in as spiral trained supporting piece, which loops the column and with supporting sections each other opposite sides of the column lies close, whereby the supporting sections in longitudinal direction of the column observe a difference from each other, by the fact characterized that a supporting section (3; 3'; 3''; 3'''') with radial pre-loading wedging at the column (2) fits. 2. Stop device according to demand 1, by the fact characterized that the linked up supporting section (3; 3'; 3''; 3''') at the free end of the turn-egg-shaped supporting piece (lb; lb'; lb''; lb''') is envisaged. 317 '"" in-S.' November 1991 3. Holding device according to demand 1 or 2, by it characterized, dafl the linked up supporting section (3; 3'; 3''; 3'''') by a flexible, thickened range of the turn-egg-shaped supporting piece (lb; lb'; lb''; lb''') is formed. 4. After holding device or several of the demands 1 to 3, by the fact characterized that the thickened range is formed by a plastic case. 5. After holding device or several of the demands 1 to 3, by the fact characterized that the thickened range by one on the free end of the supporting piece (lb; lb'; lb''; lb''') postponed plastic cap (3b) is formed. 6. After holding device or several of the demands 1 to 5, by the fact characterized that the column (2) and the product owner (1; 1'; 1''; 1''') as pipes are trained. CM CT > .....